

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

*Am Institut*

WERKSTATTGESPRÄCH mit Luzia Schmid (Drehbuchautorin & Filmemacherin) zu „Drei Frauen – ein Krieg“ (D 2022)  
GASTVORTRAG „MedienWohnenArchäologie: Zur Diskursivierung des Computers als Homecomputer in Zeitschriften und Katalogen“  
VORTRAG Vernetzte Alltagsmedien in Plattform-Ökonomien - Memes, Moods, and Manipulation: How Did We End Up in the Information Disorder and What Do We Do Now – Vortrag von Marcus Bösch (HAW Hamburg/JGU Mainz)  
VORTRAG Fabian Kling (Mainz) über Listenerstellung zum 60. Jubiläum: Mit Sendedaten Film- und Fernsehgeschichten schreiben  
ROUND TABLE Antidiskriminierung

## *Ausschreibungen*

DRAMATURG\*IN überzwerg – Theater am Kästnerplatz  
PRAKTIKUM „Starke Stücke“  
PRAKTIKUM im Bereich Organisation und Kommunikation bei K3 Zentrum für Choreographie  
PRAKTIKUM beim Lichter Filmfest

## *...in Mainz und Umgebung*

4. KURZFILMJAM  
REMAKE Frankfurter Frauen Filmtage

## *...darüber hinaus*

ONLINE VORTRAGSREIHE Gegenwärtige Diskurse um Wissenschaftsfreiheit mit Prof. Dr. Jiré Emine Gözen

\*\*\*

*Am Institut*

## **WERKSTATTGESPRÄCH mit Luzia Schmid (Drehbuchautorin & Filmemacherin) zu „Drei Frauen – ein Krieg“ (D 2022)**

Do, 30.11., 12:15 – 13:45 Uhr | P1

Zum Thema „Weibliche Akteure in der Kriegsberichterstattung im Zweiten Weltkrieg“ wird es um Schmid's Dokumentation „Drei Frauen – ein Krieg“ (D 2022) gehen (aktuell in [der arte-Mediathek verfügbar](#).)

Das Gespräch ist Teil der **RVL Bilder des Krieges – Krieg der Bilder**.

Der Krieg im Bild und der Krieg der Bilder teilen eine lange Tradition. Die Kamera dient früh der militärischen Feindaufklärung, der Propaganda und Desinformation, schließlich der Aufzeichnung von Gewalt und Zerstörung. Eingebaut in die Kriegstechnologie wird das filmische Bild an der Spitze einer Rakete selbst zum Projektil (ein Umstand, der sowohl den Philosophen Paul Virilio als auch den Essayfilmer Harun Farocki beschäftigte). Das Arsenal der visuellen Kriegsführung hat sich erweitert: durch Drohnenbilder, Helm-GoPros, Sieges-Selfies und Militärblogs. Wenn das Schlachtfeld des Sehens, das kartografiert wird durch Bilder von oben und von unten, zum integralen Bestandteil der psychologischen Kriegsführung wird, wie kann sich der Dokumentarfilm dazu verhalten? Die audiovisuelle Darstellung von Krieg und Krisen zwischen Zeugenschaft, Instrumentalisierung und Manipulation steht in diesem Wintersemester im Zentrum der interdisziplinären Vorlesungsreihe „Aspekte der dokumentarischen Arbeit“, eine Kooperation des FTMK mit dem Seminar für

Journalismus. Nach einer Einführung und einem historisch- thematischen Überblick werden verschiedene, auch internationale Gäste aus der Praxis die Thematik in Filmsichtungen und Werkstattgesprächen mit den Studierenden diskutieren und erarbeiten. Ziel ist es, eine medienkritische Reflexion und Kontextualisierung zu erreichen und dabei auch für die kulturelle, redaktionelle und gestalterische Arbeit in diesem besonderen Themenfeld, das durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine in unserer unmittelbaren Nachbarschaft präsenter ist, denn je, zu sensibilisieren.

### **GASTVORTRAG „MedienWohnenArchäologie: Zur Diskursivierung des Computers als Homecomputer in Zeitschriften und Katalogen“**

Di, 5.12., 16:15 - 17:45 Uhr | Philosophicum (P 108)

Im Vortrag mit anschließender Diskussion spricht die Medienhistorikerin Dr. Monique Miggelbrink (Universität Paderborn) über die diskursive Hervorbringung des Home Computers in Einrichtungs- und Computerzeitschriften sowie Möbelkatalogen der 1960er bis 1990er Jahre. Dabei verbindet sie methodische Fragen der Medienkulturgeschichte mit Einsichten in das von der DFG geförderte Forschungsprojekt »[Einrichtungen des Computers](#)«, das die Verhäuslichung des Computers und die Computerisierung des Zuhauses untersucht. Die Veranstaltung ist Teil des Masterseminars »Forschungsmethoden der Medienkulturwissenschaft«. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### **VORTRAG Vernetzte Alltagsmedien in Plattform-Ökonomien - Memes, Moods, and Manipulation: How Did We End Up in the Information Disorder and What Do We Do Now – Vortrag von Marcus Bösch (HAW Hamburg/JGU Mainz)**

Do, 07.12., 12 – 14 Uhr | SR1, Medienhaus

Ob Soziale Netzwerke, AR/VR-Brillen, Newsfeeds, Videochats, Sprachassistenzen oder Wearables – nie zuvor waren digital vernetzte Medien so stark in den eigenen Alltag eingebunden. Diese Medien müssen sich im nunmehr post-digitalen Alltag bewähren. Vermittelt über globale Plattform-Konzerne führen Alltagsmedien bekannte, nützliche Funktionen aus und verändern zugleich bestehende Alltagskulturen auf nachhaltige Weise. So werden etwa Landkarten und Telefone durch Prozesse der Konvergenz, Datafizierung, Kommodifizierung und Selektion zu Produkten wie Google Maps und Google Pixel weiterentwickelt (vgl. van Dijck, Poell, de Waal 2018). Ein solcher Wandel ist mit weitreichenden technischen und kulturellen Innovationen verbunden, geht aber auch mit sozialen, politischen und ökonomischen Friktionen einher.

Die Lehrveranstaltung widmet sich diesem ebenso schleichenden wie radikalen Wandel über Fallanalysen, historische Einordnungen, medientheoretische Meditationen und praktische Alltagsreflexionen. Dabei betrachten wir einerseits technische Medien aus der Perspektive ihrer alltagsrelevanten Nutzung und untersuchen sie kritisch im diskursiven Gefüge der „Digitalisierung“

### **VORTRAG Fabian Kling (Mainz) über Listenerstellung zum 60. Jubiläum: Mit Sendedaten Film- und Fernsehgeschichten schreiben**

Mi, 29.11., 18:15 – 19:45 Uhr | Hörsaal Medienhaus

Vortrag im Rahmen der RVL **Situierte Geschichten. Das kleine Fernsehspiel in der Welt.**

Die Ringvorlesung nimmt das 60-jährige Bestehen der ZDF-Redaktion Das kleine Fernsehspiel zum Anlass um mit Gästen an ausgewählten Themen aus der Geschichte des kleinen Fernsehspiels eine Diskussion transnationaler Perspektiven auf Filmproduktion, -vertrieb und -präsentation zu initiieren. Wir werden die Filmförderung durch das Fernsehen als Teil einer umfassenderen Praxis der deutschen Kulturdiplomatie betrachten und beispielsweise die Rolle des Goethe-Instituts bei der Förderung der Film- und Medienkultur an verschiedenen Orten untersuchen.

### **ROUND TABLE Antidiskriminierung**

Fr, 01.12., 18 Uhr | Big Blue Button

Wir wollen in diesem Treffen über ein Gedankenexperiment einer „idealen Universität“ mit euch sprechen: Verschiedene schulische Bildungskonzepte, wie Montessori und die Waldorfschule, sind bereits bekannt – aber gibt es solche alternativen Bildungskonzepte auch für die Universität? Wie könnten ein anderes Lernen und Studieren, dass sich den einzelnen Bedürfnissen der Dozierenden und Studierenden anpasst, aussehen? Wie würde Wissen vermittelt werden? Gäbe es noch Referate? Wie könnte man vermeiden, dass Dozierende und Studierende an der Universität in eine prekäre Lage geraten würden – sei es aufgrund mentaler Gesundheit, Finanzen, Arbeitspensum, oder den Strukturen an der Universität?

Daher möchten wir uns darüber austauschen, wie eine „ideale Universität“ aussehen könnte und was geschehen müsste, um so einem Ideal näher zu kommen. Wir freuen uns auf spannende Überlegungen!

Wie immer gilt: Diese Punkte sind keinesfalls abschließend. Die Treffen sind so gestaltet, dass eigene Erfahrungen, Eindrücke und Fragen willkommen und gewünscht sind. Das Treffen steht ausdrücklich allen interessierten Studierenden und Mitarbeitenden offen und setzt kein Vorwissen voraus.

Ausführliche Informationen zum Round Table Antidiskriminierung und weiteren Veranstaltungen gibt es auf der [Website des FTMK](#) und auf [Instagram](#).

Für Fragen rund um unsere Treffen oder zum Round Table allgemein stehen wir gerne per Mail unter [roundtable\\_ftmk@uni-mainz.de](mailto:roundtable_ftmk@uni-mainz.de) zur Verfügung.

## *Ausschreibungen*

### **DRAMATURG\*IN überzwerg – Theater am Kästnerplatz**

Frist: 31.01.24 | Beginn 01.09.24 | Saarbrücken

Das überzwerg – Theater am Kästnerplatz ist ein professionelles Kinder- und Jugendtheater und eine Einrichtung des Saarlandes. Das Theater wurde 1978 gegründet, verfügt über zwei Spielstätten und kooperiert mit dem Saarländischen Staatstheater.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst: Produktionsdramaturgie bei 3-4 Neuproduktionen pro Spielzeit; Konzeptionelle Entwicklung und Realisierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Mitgestaltung des Spielplans; Konzeption und Betreuung von Sonderveranstaltungen; Moderation von Nachgesprächen; Vorstellungsbetreuungen sowie Leitung von Wiederaufnahmeprobe; Vernetzungsarbeit mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen der Stadt und des Landes; Planung und Realisierung von Marketingaktivitäten des Theaters

Das **wünschen** wir uns: Hochschulstudium im relevanten Bereich oder gleichwertige Berufsausbildung; Erste Erfahrungen im dramaturgischen Arbeiten; Bereitschaft und Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit bei theaterüblichen Arbeitszeiten; Stilsicheres Schreiben; Spaß an der Arbeit mit jungem Publikum; Einfühlungsvermögen in künstlerische Prozesse; Gute und diversitätssensible Kommunikationsfähigkeit und Bereitschaft, im Team zu arbeiten; Erfahrung im Umgang mit den gängigen Office-Programmen; Organisationstalent; Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität; Führerschein Klasse B.

Das **bieten** wir: Einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz mit flachen Hierarchien im engagierten Team; Möglichkeit des selbständigen Arbeitens; Mitbestimmung und Teilhabe an Spielplanentscheidungen; Bezahlung nach Normalvertrag Bühne (Solobeschäftigte); Flexible Arbeitszeiten; Vertrag bis zur Spielzeit 2025/2026 (mit der Option der Verlängerung); Arbeitsplatz in Grenznähe zu Frankreich und Luxemburg.

Wir möchten den Anteil der Beschäftigten mit interkulturellen und/oder diversen Kompetenzen erhöhen. Daher werden Menschen mit diverser ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft und insbesondere BIPOC ermuntert, sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht. Die Gleichbehandlung diverser/weiblicher/männlicher Bewerber\*innen wird sichergestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 31. Januar 2024 an

[st.rolser@ueberzwerg.de](mailto:st.rolser@ueberzwerg.de)

oder schriftlich an: überzwerg – Theater am Kästnerplatz; Künstlerische Leiterin Stephanie Rolser  
Erich-Kästner-Platz 1, 66119 Saarbrücken

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer Christoph Dewes unter

[c.dewes@ueberzwerg.de](mailto:c.dewes@ueberzwerg.de) oder 0681.958283-11 zur Verfügung.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem

Bewerbungsverfahren zu. Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

### **PRAKTIKUM „Starke Stücke“**

Frist: Fr, 15.12. | zwischen dem 29.01. & 22.03., 6 – 8 Wochen | KulturRegion  
FrankfurtRheinMain

Das Praktikum gibt Einblicke in die Organisation und Durchführung eines internationalen, dezentralen Theaterfestivals und bietet Mitwirkung bei der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur\*innen aus Kultur, Politik und Theater.

**Deine Aufgaben:** Mitwirkung bei der Festivalorganisation; Kommunikation mit Veranstalter\*innen, Künstler\*innen und Besucher\*innen; Künstler\*innenbetreuung während des Festivals; Unterstützung

beim „Starke Stücke“-Workshop-Programm; Organisation und Durchführung einzelner Rahmenprogrammpunkte; Erstellen des Pressespiegels, der Dokumentation und Auswertung. Bewerbungen (ein Seite Motivationsschreiben und tabellarischer Lebenslauf) an: [Meike Fechner](#) (Projektleitung) // Tel.: 069 2577 1763

## **PRAKTIKUM im Bereich Organisation und Kommunikation bei K3 Zentrum für Choreographie**

Frist: Do, 30.11. | ab Mitte Januar 2024

K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg ist ein international agierendes Kompetenzzentrum für zeitgenössischen Tanz, Choreographie, künstlerische Forschung und Tanzvermittlung. Eingebunden in die Organisationsstruktur Kampnagels arbeitet es unter eigener künstlerischer Leitung. Das Programm des Zentrums umfasst Residenz- und Arbeitsformate für Choreograph\*innen, Qualifizierungsangebote für Tanzschaffende sowie ein umfassendes Programm im Bereich Tanzvermittlung.

**Aufgaben:** Unterstützung und Assistenz bei der Betreuung von Residenzformaten, Probenprozessen und Veranstaltungen; Mitwirken in der Organisation, Planung und Durchführung von (Online-) Veranstaltungen (Trainings, Kurse, Workshops, Vermittlungsangebote, Aufführungen, etc.); Mitwirken im Bereich Kommunikation (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, digitale Kommunikation); Kennenlernen von Arbeitsabläufen; administrative Tätigkeiten; Recherche sowie weitere Aufgaben im Zusammenhang mit dem Programm von K3 | Tanzplan Hamburg.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

## **PRAKTIKUM beim Lichter Filmfest**

Für das 17. LICHTER Filmfest Frankfurt International bieten wir Praktikumsplätze in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Produktion, Festivalleitung und Gästebetreuung.

Die Ausschreibungen richtet sich an Auszubildende und Studierende, bei deren Ausbildung ein Pflichtpraktikum vorgesehen ist. Der Erwerb von Credit Points ist in Absprache mit den jeweiligen Instituten im Rahmen der jeweiligen Studienordnung möglich.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

*...in Mainz und Umgebung*

## **4. KURZFILMJAM**

Frist: Mi, 20.12. | Do, 21.12., ab 20:30 Uhr | Filmforum Höchst

Das kommunale Kino Filmforum Höchst veranstaltet einen KurzfilmJAM im Rahmen des Kurzfilmtags am 21.12. Gestartet wird ganz typisch mit einer ausgewählten Kurzfilmrolle zum Einstimmen. Wer bis zum 20. Dezember allerdings seinen eigenen Kurzfilm (von maximal 10 Minuten) abgibt und somit zur Programmgestaltung des weiteren Abends beiträgt, der hat nicht nur freien Eintritt, sondern auch vielfältige cineastische Erlebnisse vor sich. Anforderungen zum abzuliefernden Format: USB-Stick am Abend/Übermittlung per downloadlink vorab Film als Mp4, Auflösung sollte 1920x1080 px sein! Anmeldung/Filmabgabe unter [filmforum.vhs@stadt-frankfurt.de](mailto:filmforum.vhs@stadt-frankfurt.de) Freier Eintritt für alle, die mit einem eigenen Kurzfilm das Programm bereichern!

## **REMAKE Frankfurter Frauen Filmtage**

Di, 05. – So, 10.12.

Remake. Frankfurter Frauen Film Tage wird von der Kinothek Asta Nielsen e.V. veranstaltet und findet zum vierten Mal statt. „Gemeinsam...! Nähe, Verantwortung und Solidarität mit Anderen“ ist das Schwerpunktthema der bevorstehenden Festivalsausgabe. Zu den Festivalhöhepunkten zählt am 7. Dezember die Uraufführung einer Auftragskomposition an der Volksbühne Frankfurt, gezeigt wird der schwedische Stummfilm NORRTULLSLIGAN.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

*...darüber hinaus*

## **ONLINE VORTRAGSREIHE Gegenwärtige Diskurse um Wissenschaftsfreiheit mit Prof. Dr. Jiré Emine Gözen**

Do, 07.12., 18 Uhr | Zoom

In ihrer mehrteiligen Online-Veranstaltungsreihe „Wissenschaftsfreiheit als umkämpftes Feld“ greifen der *Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler* (BdWi) und das *Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft* (NGAWiss) die Debatten um Wissenschaftsfreiheit, die seit 2021 verstärkt geführt werden, erneut auf und nähern sich dem Begriff der Wissenschaftsfreiheit aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, eine komplexere Debatte zur Wissenschaftsfreiheit in seinen philosophischen, historischen, sozialwissenschaftlichen und juristischen Dimensionen zu ermöglichen, jenseits des derzeitigen publizistischen Diskurses. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Wissenschaftsakteur\*innen ebenso wie an die interessierte Öffentlichkeit.

Weitere Informationen zur Vortragsreihe und Aufzeichnungen der bisherigen Termine gibt's [hier](#).

Meeting-ID für Zoom: 691 8913 0915, Kenncode: 824071

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

[ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn